

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 11.2.1718 Das Müllerhandwerk in Haslach fordert, die Landeshauptmannschaft solle ihrem Prozessgegner die Bezahlung der Kommissionsunkosten binnen 8 Tagen auferlegen.
- 25.2.1718 Das Müllerhandwerk in Haslach fordert, die Landeshauptmannschaft solle ihrem Prozessgegner die Bezahlung der Kommissionsunkosten binnen 3 Tagen auferlegen.
- 14.3.1718 Das Müllerhandwerk in Haslach fordert erneut, die Landeshauptmannschaft solle ihrem Prozessgegner die Bezahlung der Kommissionsunkosten binnen 3 Tagen bei Androhung der Exekution auferlegen.
- 21.3.1718 Das Müllerhandwerk in Haslach fordert erneut, die Landeshauptmannschaft solle ihrem Prozessgegner die Bezahlung der Kommissionsunkosten binnen 3 Tagen bei Androhung der Exekution auferlegen.
- 28.3.1718 Der Graf von Sprinzenstein bittet die Landeshauptmannschaft um einen schriftlichen Bescheid, wie der Abbruch des beanstandeten Mühlgangs zu geschehen habe.
- 30.3.1718 Der Amtsbote in der Kanzlei des Landeshauptmanns in Linz bestätigt die Auslieferung eines Dekrets an den Grafen Sprinzenstein.
- 27.4.1718 Da das Müllerhandwerk zu Haslach einen Befehl des Landeshauptmanns vom 28.3. immer noch nicht befolgt hat, bittet der Graf von Sprinzenstein um einen erneuten Befehl bei Strafe von 6 Reichstalern.
- 5.9.1718 Das Müllerhandwerk in Haslach verlangt von der Landeshauptmannschaft die Collationierung der bei der Herrschaft Sprinzenstein vorhandenen Akten zu ihrem Prozess.
- 3.11.1718 Das Müllerhandwerk in Haslach verlangt von der Landeshauptmannschaft erneut die Collationierung der bei der Herrschaft Sprinzenstein vorhandenen Akten zu ihrem Prozess.